



Neue Techniken zur Informationsübermittlung befördern den Informationsaustausch. Das ist eine für das 20. und 21. Jahrhundert ganz selbstverständliche Feststellung. Genauso selbstverständlich gilt sie aber auch für das 16. Jahrhundert und die Frühe Neuzeit insgesamt. Ein allseits bekanntes Beispiel dafür ist die Verbesserung der Techniken des Buchdrucks durch die Verwendung beweglicher Lettern. Dies führte dazu, dass neue Medien entstanden und sich dauerhaft etablierten, wie z.B. die Flugschrift und die „Neue Zeitung“. Andere bereits bekannte Genera wie Lieder und Predigten erhielten durch die veränderte Kommunikationssituation eine neue Bedeutung in den Auseinandersetzungen der Zeit. Daraus ergaben sich vielfältige Chancen und Herausforderungen, denn die Nutzung dieser neuen Medien wie die Transformation bestehender Medienformate und deren flächendeckende Verwendung setzte politische, soziale, juristische und religiöse Veränderungsprozesse in Gang bzw. beförderte sie. Die Tagung möchte diese neuen Kommunikationsformen und -methoden ebenso wie die Veränderungsprozesse für das 16. Jahrhundert analysieren.

Um der Vielschichtigkeit des Themas Rechnung zu tragen, verfolgt die Tagung einen interdisziplinären Ansatz, der die Geschichtswissenschaft, die Theologie (Kirchengeschichte), die Medienwissenschaft und Buchwissenschaft ins Gespräch bringen will.

Tagungsveranstalter sind die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz (Projekt *Controversia et Confessio*) und das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz.



Tagungsort:

Die Tagung findet in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz statt.

Adresse: Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Kontakt:

Dr. Jan Martin Lies

Telefon: (06131) 39-26422

E-Mail: lies@uni-mainz.de

Arbeitsstelle *Controversia et Confessio*

Colonel-Kleinmann-Weg 2

Postfach Nr. 15

55099 Mainz



IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte



Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz



Hans Sachs, *Beschreibung aller Stände auf Erden (...)*, Frankfurt a.M. [Georg Rab d.Ä., Sigmund Feyerabend] 1568, F 3r: Der Buchdrucker (Bildrechte: gemeinfrei)

Wahrheit – Geschwindigkeit – Pluralität

Chancen und Herausforderungen durch den Buchdruck im Zeitalter der Reformation

Einladung zur Tagung vom 1. bis 3. März 2018





DONNERSTAG

- 9.00 Begrüßung
Stefan Hradil, Mainz; Irene Dingel, Mainz
- Einführung in das Tagungsthema
Jan Martin Lies, Mainz

Sektion I: Medien revolutionieren die Kommunikation

(Moderation: Marion Bechthold-Mayer)

- 9.15 Gutenbergs Erfindung als Grundlage für die Beschleunigung von gesellschaftlichen Veränderungen.
(Referent: Stephan Füssel, Mainz)
- 10.00 Augsburger Interim und Bildmedien. Zwei Beispiele aus Lübeck und Celle im religionspolitischen und medienhistorischen Kontext.
(Referent: Johann Anselm Steiger, Hamburg)
- 10.45 *Kaffee*
- (Moderation: Thomas Hahn-Bruckart)
- 11.00 Das gedruckte Lied als politisches und theologisches Propagandainstrument?
(Referentin: Andrea Hofmann, Berlin)
- 11.45 Die „Neue Zeitung“ – Leistungen und Normen eines vorperiodischen Informationsmediums.
(Referent: Jürgen Wilke, Mainz)
- 12.30 *Mittagessen*
- (Moderation: Matthias Schnettger)
- 14.00 Gedruckte Predigten zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit.
(Referent: Henning P. Jürgens, Mainz)
- 14.45 Die Druckerpresse und die Macht der Bilder: Holzschnitte und Kupferstiche in lutherischen Katechismen.
(Referentin: Bridget Heal, St. Andrews UK)
- 15.30 *Kaffee*

(Moderation: Christopher Voigt-Goy)

- 16.00 „Lügenprediger“ – Die Behauptung und Verteidigung einer objektiven „Wahrheit“.
(Referent: Jan Martin Lies, Mainz)
- 16.45 Volkssprachliche Übersetzungen der Bibel im 15. und 16. Jahrhundert. Die Entstehung von Interpretationsvarianten der Heiligen Schrift und die Frage des Auslegungsmonopols der Kirche.
(Referent: Klaus Unterburger, Regensburg)
- 18.30 *Abendessen*



FREITAG

Sektion II: Der Umgang mit Meinungsvielfalt

(Moderation: Bettina Braun)

- 9.00 Die Edition von Texten Luthers als Argumentationshilfe in den innerlutherischen Kontroversen der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
(Referent: Eike Wolgast, Heidelberg)
- 9.45 Antichrist und jüngster Tag. Welt- und Gegenwartsdeutung im 16. Jahrhundert.
(Referent: Martin Hille, Passau)
- 10.30 *Kaffee*
- (Moderation: Corinna Ehlers)
- 11.00 Agitator, Pessimist, Seelsorger. Luther im Gegenüber zur Masse.
(Referent: Christian Witt, Mainz)
- 12.00 *Mittagessen*
- 14.00 Lauter und rein, offen und transparent. Die Forderung nach theologischer Klarheit und politischer Mitsprache.
(Referent: Hans-Otto Schneider, Mainz)

Sektion III: Die Entstehung einer neuen Streitkultur

(Moderation: Mihai-D. Grigore)

- 14.45 Von der mittelalterlichen Disputation zum reformatorischen Religionsgespräch. Neu organisiertes Streiten?
(Referentin: Irene Dingel, Mainz)
- 15.30 *Kaffee*
- 16.00 Reichstagsausschüsse und Religionsgespräche: Politische Regelungsversuche theologischer Streitigkeiten.
(Referent: Armin Kohnle, Leipzig)
- (Moderation: Jan Martin Lies)
- 16.45 Pfaffenhass und gottlose Tyrannen. Das Ende der Vorbilder und Autoritäten?
(Referentin: Astrid von Schlachta, Weierhof)



SAMSTAG

(Moderation: Henning P. Jürgens)

- 9.00 Aufstieg der Volkssprachen. Der Buchdruck und die Macht der Sprache?
(Referentin: Claudine Moulin, Trier)
- 9.45 Verbotene Bücher: Zensur im Protestantismus.
(Referent: Hans-Peter Hasse, Dresden)
- 10.30 *Kaffee*
- (Moderation: Wolfgang Breul)
- 11.00 Gottesdienststörungen und Gehorsamsgebot. Theologisch und sozial ermöglichte bzw. unterbundene Meinungsvielfalt.
(Referent: Stefan Michel, Leipzig)
- 11.45 Einheitswunsch und Grenzen der Toleranz. Rezeption und Zensur des Mainzer Dompredigers und Vermittlungstheologen Johann Wild OFM (~ 1495–1554).
(Referent: Markus Müller, Mainz)
- 12.30 Abschlussdiskussion (Moderation: Irene Dingel)
Mittagsimbiss und Abreise